

Im multiprofessionell ausgerichteten MAS «Palliative Care» erarbeiten Gesundheitsfachpersonen Versorgungsansätze für die Pflege und Betreuung von Menschen mit schweren Gesundheitsbeeinträchtigungen, die sich in der letzten Lebensphase befinden.

Unheilbar kranke und sterbende Menschen professionell zu pflegen und zu betreuen, erfordert besondere und vielfältige Kompetenzen. Gelingt es Gesundheitsfachpersonen, die Schmerzen der Betroffenen zu lindern, ihre seelischen, sozialen sowie spirituellen Bedürfnisse zu erkennen und sensibel auf sie einzugehen, so können sie deren Lebensqualität spürbar verbessern. Die palliative Versorgung findet immer innerhalb eines interprofessionellen Teams statt, bestehend aus Fachpersonen der Medizin, Pflege, Psychologie, Seelsorge und weiterer Gesundheitsberufe. Ein erweitertes und vertieftes Fachwissen im Bereich der Palliative Care bildet die Grundlage für eine erfolgreiche interprofessionelle Zusammenarbeit, in der man personenzentriert agiert. Diese Aspekte werden im MAS «Palliative Care» aufgegriffen und vertieft.

### Inhalt

**CAS Interprofessionelle spezialisierte Palliative Care**  
Dieser Zertifikatskurs beinhaltet Unterrichtseinheiten zu Themenbereichen wie Symptomkontrolle und Entscheidungsfindung. Zudem geht es um interprofessionelle Netzwerke sowie den Support von Patientinnen und Patienten, Angehörigen und Team. Diese Themenschwerpunkte decken den Kompetenzkatalog der Fachgesellschaft palliative.ch ab. Praktische Weiterbildungen ergänzen das Kontaktstudium. Dort erhalten die Teilnehmenden verschiedene Arbeitsaufträge und werden dabei von einer Mentorin oder einem Mentor begleitet.

**CAS Haltung und Orientierung: Soziale und ethische Dimensionen in der Palliative Care**  
Dieser Kurs bietet Fachpersonen, die an der Behandlung, Pflege, Betreuung und Begleitung von schwer kranken und sterbenden Menschen

beteiligt sind, die Möglichkeit, eine fundierte multiprofessionelle Weiterbildung zu absolvieren. Dabei werden folgende Themen behandelt: Gesellschaftliche Fragestellungen, medizin-soziologische Aspekte, Beziehungssysteme, Kommunikation am Lebensende, Kernelemente von ACP sowie wissenschaftliches Arbeiten.

### CAS Praxisentwicklung in der Palliative Care

In diesem Zertifikatskurs lernen die Teilnehmenden die Voraussetzungen, Methoden und Ansätze für wirksame und nachhaltige Praxisentwicklungsprojekte in der Palliative Care kennen. Damit können sie das Professionssystem spezifisch im eigenen Setting weiterentwickeln. Wichtige Schwerpunkte in diesem Kurs sind: Methoden der Praxisentwicklung, Evidence Based Palliative Health Care, Leadership, Projekt- und Qualitätsmanagement sowie Politik und Ökonomie.

### Hinweis

Alle Zertifikatskurse können auch einzeln als in sich geschlossene Weiterbildungen besucht werden.

### Masterarbeit

Als Abschluss des Studienprogramms verfassen die Studierenden eine Masterarbeit und vertreten diese mündlich (Disputation).

### Zielpublikum

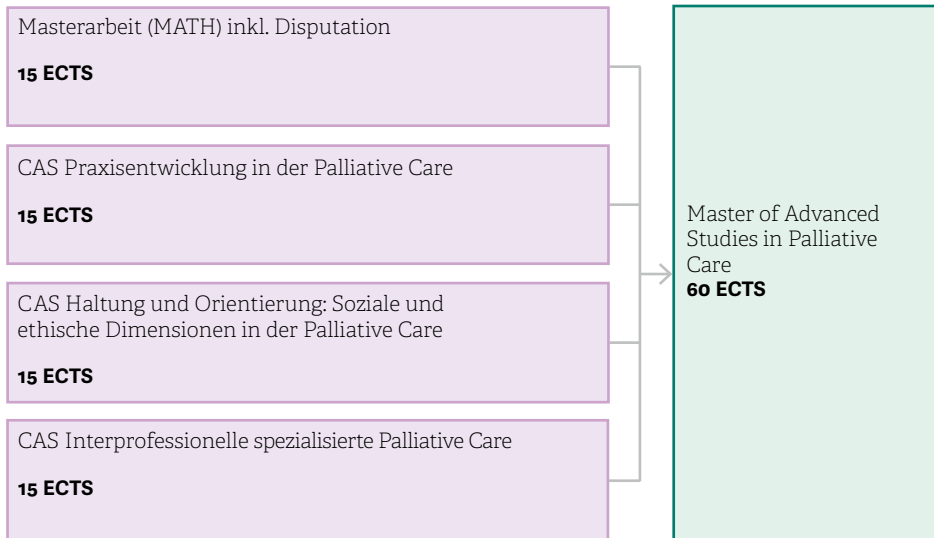
Der MAS «Palliative Care» richtet sich an:

- Pflegefachpersonen
- Ärztinnen/Ärzte
- Dipl. Physiotherapeutinnen/Physiotherapeuten
- Dipl. Sozialarbeiterinnen/Sozialarbeiter
- Dipl. Ernährungsberaterinnen/Ernährungsberater
- Dipl. Ergotherapeutinnen/Ergotherapeuten
- Seelsorgerinnen/Seelsorger
- Psychologinnen/Psychologen etc.

### Berufs- und Karrierechancen

Die Absolventinnen und Absolventen werden dazu befähigt, eine tragende Rolle in spezialisierten Palliative-Care-Angeboten in unterschiedlichen Settings einzunehmen. Sie erlangen die Kompetenz, unterschiedliche Konzepte und Handlungsansätze für ihren Bereich kritisch auszuwählen, zu integrieren und zu evaluieren. Dies mit dem vorrangigen Ziel, die Versorgung von Menschen in palliativen Situationen im interprofessionellen Kontext zu optimieren und zu einer verbesserten Lebensqualität der Betroffenen und deren Angehörigen beizutragen.

## Aufbau MAS «Palliative Care»



### Zulassung

Anerkannter Tertiärabschluss, mehrjährige qualifizierte Berufserfahrung, Tätigkeit in einem entsprechenden Arbeitsfeld.

Bewerberinnen und Bewerber, die über andere, vergleichbare Abschlüsse und entsprechende Berufserfahrung verfügen, können auf Basis einer individuellen Prüfung des Dossiers aufgenommen werden.

Für Studierende ohne Hochschulabschluss ist das Seminar «Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens» im Sinne einer Nachqualifikation obligatorisch. Informationen dazu finden Sie unter: [ost.ch/sem-wissenschaftlich-arbeiten](http://ost.ch/sem-wissenschaftlich-arbeiten)

### Abschluss

Master of Advanced Studies MAS OST in Palliative Care (60 ECTS-Punkte)

### Studienleitung

Prof. Dr. Andrea Kobleder  
Studienleiterin und Projektleiterin, IPW Institut für Angewandte Pflegewissenschaft

### Dauer

55 Präsenztage, berufsbegleitend

(Die Anzahl Präsenztage variiert je nach Lehr- und Lernform. Verbindlich ist jeweils der aktuelle Terminplan auf der Webseite.)

### Kosten

Bei Gesamtzahlung ab CHF 24 628.– inkl. Unterlagen, Leistungsnachweisen und Diplom (Preisänderungen vorbehalten)

(Der Preis beinhaltet einen Vorauszahlungsrabatt auf die Einzelzahlung der zu besuchenden Lehrgänge (CAS) und Kosten für die Masterarbeit. Der Rabatt wird nur bei einmaliger Zahlung des Gesamtbetrages gewährt.)

